

Librairie de L. Hachette & Co., Boulevard Saint-Germain, No. 77.

[16812.]

Durch unsere wöchentlich 2 maligen Eilsendungen nach Leipzig sind wir in den Stand gesetzt,

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen.

Handlungen, deren Bedarf an französischer Literatur eine regelmässige Verbindung mit Paris erfordert, empfehlen wir uns zur Uebernahme ihrer Commissionen unter Zusicherung der gewissenhaftesten Vertretung ihrer Interessen.

[16813.] Nachdem ich mein neu eingerichtetes Geschäftslocal in dem Gebäude der hiesigen Museumsgesellschaft bezogen habe, bitte ich, mir gute Karten in grösserer Anzahl wie bisher zu übersenden, da ich Gelegenheit habe, dieselben in 8 grossen Schaufenstern günstig zu placiren und bei der sehr frequenten Lage meines Geschäfts befriedigende Resultate damit zu erzielen. Reproduktionen von gediegenen Kunstnovitäten nehme ich nur von denjenigen Verlegern an, welche ich um Zusendung ersuchte. Bücher- und Musikaliennovitäten bitte ich mir in gleicher Weise wie seither zu übersenden.

Nürnberg.

Sigmund Soldan's Hof-Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg.

Breslauer Zeitung.

[16814.] Auflage 7100.

Vierteljährlicher Abonnementspreis 2 fl. Insetionspreis für die 5theilige Petitzeile 1 1/2 fl.

Die große, fortdauernd steigende Verbreitung der Breslauer Zeitung in den wohlhabenden, namentlich industriellen Kreisen, nicht nur in Breslau und Schlessien, sondern auch in den benachbarten Provinzen, sichert geeigneten Inseraten den erwünschten Erfolg.

Breslau.

Eduard Trewendt.

[16815.] Wir empfehlen die in unserm Verlag erscheinende

Crier'sche Zeitung,

deren Abonnentenkreis sich bedeutend vermehrt hat und noch täglich zunimmt, zu literarischen Anzeigen (à 1 fl pro 4 Spalt. P. 3.), welche an uns zu adressiren sind, nicht an die Expedition, bestens und stellen die Beträge in laufende Rechnung.

Crier.

Fr. Lins'sche Buchb.

[16816.] Im Auftrag der Eigenthümerin werden wegen Todesfalls das Verlagsrecht und die Vorräthe einer sehr beliebten und allgemein verbreiteten, seit vielen Jahren bestehenden belletristischen Zeitschrift unter billigen Bedingungen zu verkaufen gesucht. Dieses Object würde einem thätigen jüngeren Buchhändler, der über einige Tausend Thaler Capital verfügen kann, die beste Gelegenheit zu einem soliden Etablissement geben. Näheres auf frankirte Anfragen reeller Reflectanten durch die verehrl. Redaction der Süddeutschen Buchhändler-Zeitung, Herrn Theod. Liesching in Stuttgart.

[16817.] Inserate

für die in meinem Verlage für 1867 erscheinenden

Forst- u. Jagdkalender für Preussen und

Pharmaceutischer Kalender für Nord-Deutschland

à Seite 3 fl

erbitte bis Ende September 1866.

Julius Springer in Berlin.

Buchdruckerei-Empfehlung.

[16818.]

Den Herren Verlegern empfiehlt sich zu schneller und guter Ausföhrung aller Druckarbeiten bei billigsten Preisen die

Buchdruckerei von Gottfr. Vög in Raumburg a/S.

[16819.] Inserate

für den in meinem Verlage erscheinenden

Kalendarz powszechny pro 1867

erbitte ich bis Ende September. Die Seite 2 fl. Krakau, September 1866.

Julius Wildt.

[16820.] Russisches Sortiment

liefert in regelmässigen monatlichen Sendungen

A. Münx in St. Petersburg.

[16821.] Den geehrten Verlagshandlungen halte ich meinen wöchentlich drei Mal erscheinenden

Allgemeinen Wahlzettel

für den deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige

zu Ankündigungen sowohl der Novitäten als des älteren Verlags bestens empfohlen. Insetionspreis à Zeile 1 1/4 fl in Rechnung.

Leipzig.

G. W. B. Raumburg, Exped. des Allgem. Wahlzettels.

[16822.] Conrad Prall in Hamburg sucht billigt

Romane aus den letzten Jahren.

Leipziger Börsen-Course am 10. September 1866.

(P. = Papier, B. = Bezahlt, G. = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency type, and price in G.

Bank-Disconto: 5%

Sorten.

Table with columns for item name (Kronen, Zpsd, Augustdor, Pr. Friedrichsdor, etc.), price, and currency type.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 fl und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Fünf Bekanntmachungen vom K. Preuss. Minist. d. geßl., Unterr. u. Medic.-Angelegenheiten. - Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. - Erschienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels. - Nachlassgesuche. - Miscellen. - Anzeigebblatt Nr. 16680-16822. - Leipziger Börsen-Courfe am 10. September 1866.

Table listing various items and their prices, organized in columns.

